**Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan 2022 – Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz**

in der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz am 3.11.2021

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Inhalt des Antrags** | **Betrag** | **Deckungsquelle für Mehrausgaben** | **Beschluss durch Ausschussmehrheit (SPD, CDU, Bündnis90/Grüne)** |
| Änderung im Haushaltsgesetz, um freie Stellen im Landesbetrieb Forst besetzen zu können | keine Mehrkosten  |   | abgelehnt, aber Erhöhung des Einstellungskorridors |
| Mittelaufstockung für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in 2022 und 2023, um die Wiederbesetzung der FÖJ-Stellen ab September 2022 abzusichern (bisher im Haushaltsentwurf nicht vorgesehen) | 126.400 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe[[1]](#footnote-1) | abgelehnt, aber FÖJ durch eigenen Antrag abgesichert |
| Aufstockung der Mittel für Agrarmarketing (regionale Vermarkung heimischer Produkte, war von der Landesregierung gekürzt worden) | 100.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt |
| Unterstützung von schweinehaltenden Betrieben aufgrund der Afrikanischen Schweinepest | 400.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt |
| Marketingkampagne für ein EU-zertifiziertes Regionalsiegel (Förderung der regionalen Vermarktung heimischer Produkte) | 300.000 | Rücklage Verwaltungsbudget | abgelehnt |
| Fördermittel für das Kleingartenwesen (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 100.000 | Kosten für Sachverständige etc. | abgelehnt, aber Aufstockung durch ähnlichen Antrag |
| Beräumung illegaler Abfalllager (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 1.500.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt |
| Zuschüsse für die Internationale Naturausstellung in der Lieberoser Heide (I.N.A.) (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 100.000 | Rücklage Verwaltungsbudget | abgelehnt |
| Förderung der Umwelt- und Naturschutzverbände (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 220.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt, durch eigenen Antrag Aufstockung um 150.000 €  |
| Verzicht auf die von der Landesregierung geplante Abführung von Mitteln des Landesforstbetriebs (Forstrücklage) an den allgemeinen Landeshaushalt | 6.000.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt |
| Fördermittel für Gemeinden zur Bekämpfung von Ambrosia (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 250.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt |
| Haushaltsvorsorge für die Umsetzung des Insektendialogs/Insektenschutz | 400.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt |
| Ersatzleistungen für Schäden an Teichwirtschaften durch geschützte Arten (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 150.000 | Erhöhung der Globalen Minderausgabe | abgelehnt; aber identischer Antrag der Koalition beschlossen |
| Zuschüsse an Wasser-und Bodenverbände für biberbedingten Mehraufwand (war von der Landesregierung gekürzt worden) | 300.000 | Rücklage Wassernutzungsentgelt | abgelehnt |

1. Die Erhöhung der Globalen Minderausgabe ist möglich durch vorhersehbare Minderausgaben bei den Haftungsfreistellungen in zweistelliger Millionenhöhe. [↑](#footnote-ref-1)